

# Kommoss, Rudolf

Stand: 02.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	05. November 1904
<b>Sterbedatum:</b>	21. Oktober 1983
<b>Alternative Namen:</b>	Komoß, Rudolf; Kos, Rolf
<b>Geburtsort:</b>	Koblenz
<b>Sterbeort:</b>	Bad Fallingbommel
<b>Wirkorte:</b>	Berlin; Walsrode; Bad Fallingbommel
<b>Tätigkeit:</b>	NS-Propagandist; Lehrer; Ornithologe
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. phil.

## Biographische Anmerkungen

1933 Promotion in Berlin ("Sebastian Franck und Erasmus von Rotterdam"); in der NS-Zeit Leiter der Pressestelle der "Anti-Komintern" und des "Instituts zum Studium des Bolschewismus und des Judentums"; Verfasser der Hetzschrift "Juden hinter Stalin. Die jüdische Vormachtstellung in der Sowjetunion, auf Grund amtlicher Sowjetquellen dargestellt" (Berlin 1938, 3. und 4. Neubearb. Aufl., 37.-46. Tsd. Berlin 1944); unter dem Namen Rudolf Komoß seit 1956 Lehrer am Gymnasium Walsrode; Greifvogelforscher und -schützer (Pseudonym für ornithologische Veröffentlichungen: Dr. Rolf Kos); die Identität des NS-Propagandisten Rudolf Kommoss mit dem Lehrer und Ornithologen Rudolf Komoß ist lt. J. Seitz so gut wie sicher: "Das lässt die Person Kommoss, unter Ornithologen nur als fortschrittlicher Greifvogelschützer bekannt, in einem anderen Licht erscheinen" (S. 358)

## Biographische Quellen

Ringleben, Herbert: Dr. Rudolf Komoß zum Gedenken. In: Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen. 17 (1985), S. 55 ; Seitz (2012), S. 358

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [131698826](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 23.11.2012